Derselbe, Premier relevé annuel des Herborisations mayennaises. — Reynier, Panicum sanguinale L. — Marnac, Dr. et Reynier, Alfr., Préliminaires d'une Flore des Bouches-du-Rhône. — Crozals, André de, Lichens observés dans l'Hérault.

Eingegangene Druckschriften. Francé, R. H., Die Natur in den Alpen. Verl. v. Theod. Thomas in Leipzig. 1910. — Goldschmidt, M., Notizen zur Lebermoosflora des Rhöngebirges. III. (Sep. aus "Abhandl. u. Bericht. LII d. Vereins f. Naturk. zu Cassel. 1907-1909). - Derselbe, Zur Torfmoosffora des Fuldaer Landes (Sep. aus IX. Bd. des Ver. f. Nat. in Fulda). - Gáyer, Dr. Gyula, Vorarbeiten zu einer Monographie der europäischen Aconitum-Arten (Sep. aus Nr. 5-12 des Jahrg. 1909 des "Magyar Bot. Lap."). - Haselh of, Dr. Emil, Agrikulturchemische Untersuchungsmethoden. 470. Bändchen der Sammlung Göschen. G. J. Göschen'scher Verlag in Leipzig 1909. - Janchen, E., Antrag auf Annahme einer Erweiterung der Liste der unter allen Umständen beizubehaltenden Gattungsnamen der Phanerogamen. Vorgelegt dem Internationalen Botan. Kongress zu Brüssel 1910. — Derselbe, Die Edraianthus-Arten der Balkanländer. Mit 4 Taf. u. 1 Textabbild. (Sep. aus d. "Mitteil. des Naturw. Ver. a. d. Univers. Wien." VIII. Jahrg. 1910. Nr. 1. p. 1-40). — Lampert, K., Die Welt der Organismen. 236. Bd. "Aus Natur u. Geisteswelt." Druck u. Verlag v. B. G. Teubner in Leipzig. 1909. — Litwinow, D., Florae Turkestanicae Fragmenta. II. (Extr. du "Travaux du Musée Botan. de l'Académie Impér. des Sciences des St. Pétersbourg" Livr. VII. 1909). — Pantu, Zach., Contributioni la Flora Bucurestilor. Parta II. (Extr. din Analele Academ. Române" Ser II. Tom. XXXII. Mem. sect. Stiintifice. 1909). — Ranck, Chr., Geschichte der Gartenkunst. 274. Bd. "Aus Natur u. Geisteswelt." Druck u. Verl. v. B. G. Teubner in Leipzig. 1909. — Reishauer, H., Die Alpen. 276. Band der vorstehenden Sammlung. — Zobel, August, Vorarbeiten zu einer Flora von Anhalt. II. u. III. Teil. Dessau 1907 u. 1909.

Acta Horti Bot. Univ. Imperialis Jurjevensis. Vol. X. Fasc. 2—3. 1909. — Association Pyrénéene. Liste générale des doubles. 1909/10. — Berichte der Deutsch. Bot. Gesellsch. Bd. XXVII. 1909. Nr. 8. — Bulletin de l'Académie Internationale de Géogr. Botan. 1909. Nr. 238—240. — III. Congrés International de Botanique. Bruxelles 1910. 6. Circulaire. — Dritte Naturwissensch. Studienreise nach Algerien, Frühjahr 1910. Prospekt. Zürich 1909. — Europäischer Botan. Tauschverein 24. Offertenliste. 1909. — Journal Russe de Botanique. 1909. Nr. 5. — Kosmos. Handweiser f Naturfreunde. 1909. — Nachrichten über Schädlingsbekämpfung aus d. Abteil. f. Pflanzenschutz. 1909. Nr. 1u. 2. — Natur. 1909. Nr. 1—5. — Oesterreichische Botan. Zeitschr. Nr. 11. 1909. — Repertorium novar. specier. regni vegetabilis. 1909. Nr. 149/151. — The Botanical Gazette. Vol. XLVIII. 1909. Nr. 5. — The Botanical Magazine, Vol. XXIII. N. 273. — Verhandlungen der Naturf. Ges. in Basel. Bd. XX. 1909. Heft 2. — Verhandlungen der k. k. Zoolog.-Botan. Gesellsch. 1909. Nr. 7/8. — Weigel, Oswald, Antiquariat in Leipzig, Königstrasse 1. Katalog 140 u. 141. Cryptogamae und Phanerogamae. — Wiener Botan. Tauschanstalt v. 1. Dörfler in Wien III, Barichgasse 37. Jahreskatalog 1909/10.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein. (E. V.) Königsberg in Preussen. Sitzung am 8. November 1909. Der Vorsitzende, Herr Privatdozent Dr. Abromeit, legte nach Eröffnung der Sitzung — der ersten im Winterhalbjahre — einen Prospekt von Fedde's "Repertorium novarum specierum regni vegetabilis" sowie eine wohlgelungene Photographie einer Pappel mit Misteln (von Herrn Paschke-Dirschau) unter Hinweis auf die Bedeutung solcher Naturaufnahmen, ferner ein von Herrn H. Preuss geschenktes Bild Grütters vor. Frl. Hoffheinz demonstrierte ein ungewöhnlich grosses Exemplar von Polyporus Schweinitzii Fr. (= P. sistotremoides Alb. et Schweinitz), das beim Waldschlösschen bei Metgethen bei Königsberg i. Pr. gefunden war. Sodann legte Herr H. Preuss mehrere Adventivpflanzen vor: Heliotropium europaeum (Danzig, Ballastplätze), vom Kaibahnhof Königsberg: Sisymbrium strictissimum, Kochia arenaria, vom Samlandbahnhof Sisymbrium orientale, ferner von den Pregelwiesen bei Arnau von bekannter Stelle Carex paniculata × paradoxa. Herr Gramberg sprach über einheimische Geaster-Arten unter Hinweis auf ihre biologischen

Eigentümlichkeiten und demonstrierte Geuster calyculatus (Mednicken), G. fimbriatus (von der Kurischen Nehrung), der nach dem Vortragenden durch eine starke, fleischige, äussere Hülle ausgezeichnet ist, G. grandosus (ebendaher), sowie einen Geaster aus Thorn, der von ihm als G, hygrometricus bestimmt war, aber nach Herrn Dr. Abromeit eine andere sehr zierliche, vielleicht mit G. floriformis verwandte Art darstellt. Von anderen Pilzen hatte Herr Gramberg eine Reihe von naturgetreuen Aquarellen mitgebracht, die in seinem Auftrage Herr Landschaftsmaler Dörstling für Wandtafeln und ein Pilzwerk gemalt hatte und die allgemeinen Beifall fanden. Im Anschluss daran wies Vorsitzender, Herr Dr. Abromeit, darauf hin, dass Geaster Schmidelii Vittad. in Ost- und Westpreussen zu den verbreiteteren Arten gehört, wenigstens früher mehrfach gefunden ist; er wurde vielfach als G. striatus bestimmt, weswegen die Angaben über Vorkommen der letzteren Art mit Vorsicht aufzunehmen sind. G. calyculatus, durch den ungewöhnlich langen (bis 8 mm) Stiel der inneren Peridie, die am Grunde radial gefurcht ist, ausgezeichnet, wurde von Herrn Lehrer Reddig in Heilsberg eingehändigt und ist schon von Klebs 1877 im Gebiet bei Friedland gefunden worden. G. calyculatus und G. Schmidelii wurden vom Vortragenden demonstriert. Herr Garteninspektor Buchholtz hatte aus dem botanischen Garten Rhizome von Dioscorea Batatas, sowie Blüten und Früchte zur Vorlage mitgebracht von Pterocarya vancasica, Miscanthus chinensis, Acanthus mollis, Centaurea babulonica in Blute, Securinega fluggeoides in Frucht, Hamamelis virginica in Blüte, Alonsoa Warscewiczii, Arctotis stocchadifolia, Catanamhe coerulea, Celastrus orbiculatus, Mesembrianthemum cristallinum und vielen anderen. Auf den Einfluss der ungewöhnlich lange andauernden warmen Witterung des diesjährigen Herbstes auf die Entwickelung verschiedener Pflanzen wies Herr Gartentechniker Butz hin: die Dahlien blühen regelrecht ab, während sie sonst noch mitten in ihrer Vegetationsperiode dem Frost erliegen, Helianthus tuberosus bringt vereinzelt Blüten zur Entfaltung, was in Ostpreussen ausserordentlich selten geschieht. Sodann legte Herr Butz vor: Vergrünungen von Agrostemma Githago und Delphininm Consolida, terner Rosa bengalica fr. rividiflora, Carthamus tinctorius, Colchicum byzantinum n. a. Herr Dr. Abromeit demonstrierte Helianthus tuberosus mit Blütenknospe aus Heiligenbeil und erwähnte Angaben über das Vorkommen von Colchicum autumnale in Ost- und Westpreussen (z. B. bei Insterburg); betont wurde, dass ein spontanes Vorkommen hier gänzlich ausgeschlossen ist, Colchicum vielmehr immer nur verwildert oder verschleppt sein kann. Herr Kreistierarzt Migge-Osterode hatte eingesandt Omphalodes scorpioides (neu für Ostpreussen!), Stellaria crassifolia, Thalictrum simplex, Salsola Kali, Thalictrum angustifolium fr. heterophyllum und fr. stenophyllum u. a.; ausser diesen legte Herr Dr. Abromeit ein von Herrn Obergärtner Beyer-Gerdauen eingesandtes Stengelstück von Aristolochia Cle-Hugo Gross. matitis mit (unreifen) Früchten vor.

III. Congrés International de Botanique. Bruxelles, 14.—28. Mai 1910. 6. Circulaire. In dem 6. Zirkular wird gebeten, den Referenten der phytogeographischen Nomenklaturkommission, besonders den unterzeichneten Berichterstattern Prof. Dr. Chr. Flahault in Montpelier (Jardin Botanique) und Prof-Dr. Schröter in Zürich (Merkurstrasse 70) Vorschläge und Gedanken über die zu beratenden Fragen noch vor 15. Dez. einzusenden. Es werden 6 Punkte genannt, welche die phytogeographische Nomenklatur betreffen und worüber Mitteilung erbeten wird. Als ein Werk, welches in den betr. Fragen fast überall das Richtige zu treffen scheint, wird die englische Ausgabe des bekannten Warming'schen Buches "Oecologie of Plants 1969" bezeichnet. Das Zirkular ist durch Prof. E. de Wildeman in Brüssel zu beziehen, den Secrétaire général des Kongresses.

Europäischer Botan. Tauschverein. Prof. Dr. Sagorski in Almrich bei Naumburg a. S. in Thüringen gab vor kurzem die 23. Offertenliste für Herbst 1909 aus, die 32 Seiten stark ist und ca. 5000 alphabetisch geordneter Pflanzennamen enthält. Die Pflanzen sind mässig bewertet und die Einheitsziffer ist jeweils den

Pflanzennamen beigesetzt. Im Kauf wird die Einheit mit 5 Pfg. berechnet, Von den besonders arten- und formenreichen Gattungen sind zu nennen: Bupleurum, Carex, Centaurea, Cirsium, Dianthus, Galium, Hieracium, Mentha, Ononis, Potamogeton, Potentilla, Ranunculus, Rubus, Silene, Statice, Vicia.

Wiener Botanische Tauschanstalt. Jahreskatalog 1909/10. Herr I. Dörfler in Wien III, Barichgasse 36, versandte vor kurzem den diesjährigen Katalog seiner Tauschanstalt. Der Katalog umfasst in grossem Format die Seiten 351—376 und dürfte ca. 6000 Pflanzennamen enthalten. Der Inhalt gliedert sich in 2 alphabetisch geordnete Gruppen, von denen die erste, weitaus grössere nur europäische und die zweite ausserenropäische Pflanzen enthält. Den Namen sind die Einheitsziffern vorangestellt. Die Pflanzen stammen aus 114 verschiedenen Ländern und Gebieten. Von besonderen Raritäten sind zu nennen: Allium circinnatum Sieb., Corydalis uniflora Nym., Draba eretica B.H., Nolletia chrysocomoides Cass., Ricotia cretica B.H., Rozalia arbuscula A. Richt., Senecio gnaphalodes Sieb. mit f. aprica Dörft., Silene rariegata B. H., Viola fragrans Sieb.

Association Pyrénéenne. Liste Générale des Doubles. 1909/1910. Monsieur Giraudias à Orléans (Loiret), 2 rue de l'Arche Noë, versendet seine 52 Seiten starke Offertenliste alphabetisch geordneter und mit Einheiten mässig bewerteter Pflanzenmamen, Phanerogamen und Pteridophyten. Die Liste dürfte ca. 3000 Namen enthalten. Kritische und artenreiche Genera sind durch zahlreiche Formen vertreten. Im Kaufe wird die Einheit für die Mitglieder mit 5 und für Nichtmitglieder mit 6 Centimes berechnet.

Ohl, E., Exiccaten aus Schleswig-Holstein. Herr E. Ohl in Kiel (Gaarden), Elisabethstr. 61/III, bietet zu billigen Preisen vorzüglich präparierte und reichlich aufgelegte Exsiccaten aus Schleswig-Hollstein an.

Dritte naturwissenschaftliche Studienreise nach Algerien. Unter dsr Leitung von Dr. M. Rikli und Prof. Dr. C. Schröter in Zürich findet ungefähr in der Zeit vom 15. März bis 25. April 1910 eine 3. Naturw. Studienreise von Studierenden und Professoren nach Algerien statt. Nach dem provisorischen Reiseprogramm sollen besucht werden: der Tell-Atlas, die Hochsteppen (Chotts), der grosse Atlas und der Nordrand der Sahara etc.

## Personalnachrichten.

Ernennungen etc. Dr. A. Burgerstein, Generalsekretär der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien, erh. d. Titel Regierungsrat. - Prof. Dr. Fr. Czapek in Czernowitz w. z. Prof. d. Anatomie u. Physiologie der Pflanzen a. d. deutschen Univers. Prag ernannt. - W. E. Davis w. z. Assistant-Professor der Bot. a. d. Kansas Agricultural College in Manhattan (Kansas) ernannt. — Privatdozent Dr. W. Figdor in Wien w. z. a.o. Professor ernannt. — Prof. Dr. G. Haber-landt in Graz w. d. Titel Hofrat verliehen. — J. von Jablanczy, Direktor der Landes-, Wein- u. Obstbaumschule in Gumpoldtskirchen, w. v. d. französ. Regierung mit der Dekoration eines "Officier d'Académie" ausgezeichnet. -J. E. Kirkwood in Syracuse w. z. Prof. der Forstbotanik a. d. Univ. zu Missoula, Montana ernannt. — L. J. Knight w. z. a.o. Prof. d. Botan. a. d. Clemson College in Südkarolina ernannt. — Dr. E. Lemmermann w. Assistent a. städt. Museum in Bremen. — Prof. Dr. H. Molisch (Prag) w. z. Prof. d. Anatomie u. Physiologie der Pflanzen a. d. Univ. Wien als Nachfolger v. Wiesner ernannt. - Geheimrat Prof. Dr. S. Schwendener in Berlin legt Ende des Wintersemesters sein Lehramt nieder. — Dr. A. Thellung habilitierte sich a. d. Univ. Zürich für Botanik, hauptsächlich für Anthropobotanik, Phytopaläontologie, Geschichte der Botanik etc. - Hofrat Prof. Dr. J. Wiesner in Wien trat in den Ruhestand und wurde in den Ritterstand erhoben (Oesterr. Bot. Zeitschrift).

Todesfälle. A. Gomont, Algologe, am 22. Juni in Rouen im Alter von 71 Jahren.

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik,

Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 15 1909

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine,

Exsiccatenwerke, Reisen etc. 198-200